

PRESSEMITTEILUNG 04-40

40. „Tag der Bustouristik“ am 7. November 2022 in Wiesbaden

Neue Normalität – zurück in die Zukunft

Start in die neue Touristiksaison und eine neue, andere Normalität der Busreise

Wie die Bus- und Gruppentouristik ihre bisherige Marktpräsenz in die Zukunft projizieren und Krisen trotzen kann untersucht eine branchenübergreifende Expertenrunde. Wegen Corona wurde der ursprüngliche Termin (im Januar) auf den 7. November 2022 verschoben. Der neue Termin erfreut sich einer regen Nachfrage. Thema, Programm und Inhalte sind brisant. Die attraktiven Locations der Tagung und des Get-together am Vortag bleiben unverändert. Der kollegiale Austausch zeigt Wege in die neue Normalität. Aktuelle Fragen und Thesen stehen auf der Agenda, wie

- Touristboards: Bustouristik in den Recovery Programmen der Zielgebiete.
- Wo sind Reisebusse wieder willkommen?
- Perspektiven der Busunternehmer – welche Angebote ziehen nach der Krise?
- Alternativen der Tourismuswirtschaft vor Ort für die Gruppentouristik.
- Frisches Geld zur Finanzierung des Re-Starts.
- Ukraine Krieg strahlt nicht nur auf Gruppenreisen nach Osteuropa und Zentralasien aus.
- Online-Reisevertrieb und Reisebüros als Point of Sale der Busreisen.
- Blick über den nationalen Tellerrand: Herausforderungen und Chancen in Europa.
- Vincent Dewaele, BUSWORLD International, fokussiert innovative Bustechnologie.

„Der 40. „Tag der Bustouristik“ ist auch ein Jubiläum, das wir im Kurhaus in Wiesbaden mit Ihnen feiern wollen. Freuen Sie sich auf spannende Inhalte in besonderer Atmosphäre – und das schon beim Get-together am Vortag.

Jetzt ist wichtig: gemeinsam in die Zukunft schauen, auf Erprobtem aufbauen und der Branche wieder Perspektiven aufzeigen – mithin zurück in die Zukunft. Schalten Sie sich in die Debatte ein – das Tagungsformat „Themen – Thesen – Zwischenrufe“ ist Ihre Plattform!“ so Dieter Gauf, Veranstalter „Tag der Bustouristik“.

Der aktualisierte Programm-Einladungsflyer liegt in Kürze vor.

**40. „Tag der Bustouristik“
verschoben auf
7. November 2022
Wiesbaden**

www.tag-der-bustouristik.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dieter Gauf
Tel. +49 (0)221 6201221
Fax +49 (0)221 6201368
dieter.gauf@gauf-germany.de

Die **Teilnahme** am „Tag der Bustouristik“ ist für **Fachleute ohne Tagungsgebühr**.

Konzeption und Tagungsleitung des „Tag der Bustouristik“:
Dieter Gauf

40. „Tag der Bustouristik“ am 7. November 2022
Tagungsort: Wiesbaden, im Kurhaus - Beginn: 10.00 Uhr

Presseanfragen richten Sie bitte an: dieter.gauf@gauf-germany.de

www.tag-der-bustouristik.de

mobil: +49 (0)177 3465163

Tel. +49 (0)221-6201221

Fax: +49 (0)221-6201389

„Tag der Bustouristik“

Dieter Gauf

Grafenmühlenweg 63

51069 Köln

40. „Tag der Bustouristik“
verschoben auf
7. November 2022
Wiesbaden

www.tag-der-bustouristik.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dieter Gauf
Tel. +49 (0)221 6201221
Fax +49 (0)221 6201368
dieter.gauf@gauf-germany.de

Ausführliche Information über die Experten, Themen und Locations:

Experten-Diskussion in spannenden Locations

Der Meeting-Point der Branche als Kick-off in die neue Touristiksaison und Benchmark mit welchen Angeboten und Innovationen die Branche und deren Partner künftig im Markt operieren. Experten, Brancheninsider, Busunternehmer und Gruppenreiseveranstalter stellen sich der aktuellen Situation und entwickeln Lösungen. Veranstalter und Gastgeber gehen davon aus, dass der große kollegiale Erfahrungsaustausch wieder im beliebten Präsenzformat abläuft.

Karl-Reinhard Wissmüller, Vorsitzender des LHO Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer schließt den Kreis zum 1.“Tag der Bustouristik“, dessen Schirmherrschaft der LHO innehatte. **Dr. Oliver Franz**, Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent von Wiesbaden wird in seiner Grußrede die Relevanz der Busreisegäste für die hessische Landeshauptstadt und vice versa deren Attraktivität für die Bustouristik aufzeigen.

Themen – Thesen – Zwischenrufe ist das Format der spannenden Debatte. Experten beleuchten die neue Normalität aus verschiedenen Blickwinkeln:

Die Position der internationalen Touristik übernimmt **Sean Taggart**, von der European Tourism Association ETOA, Schirmherr des "Tag der Bustouristik". Dieser europäische Verband mit britischen Wurzeln stellt auch Fragen zu den Auswirkungen des Brexit auf die globale Reiseveranstaltung über Großbritannien in die EU. **Vincent Dewaele**, General Manager der BUSWORLD International, fokussiert Innovationen und Nachhaltigkeit auf den weltweit größten Busmessen.

International ist auch die Sicht von **Hanna Kleber**, Präsidentin des Corps Touristique, der Interessengemeinschaft der ausländischen Touristboards in Deutschland, die ja Inspiratoren globaler Tourismus Vielfalt sind. Disparitäten in den verschiedenen Destinationen im Spagat zwischen Öffnung und Lockdown stellen erhebliche Herausforderungen an Reiseveranstalter: einige Länder geben bereits wieder Gas beim Tourismusmarketing, während andere noch Restriktionen unterliegen.

Martin Michel, Geschäftsführer von Wiesbaden Congress & Marketing GmbH stellt dem eine deutsche Alternative gegenüber. Denn 37,8% der Busurlaubsreisenden besuchten vor der Pandemie inländische Ziele.

„Kirchturmdenken hat keine Zukunft – Destination Wiesbaden Rheingau – ein Bestpractice für die Gruppentouristik“ lautet sein Diskussionsbeitrag.

Der Krieg in der Ukraine strahlt gerade auch auf Destinationen von

Gruppenreisen in Osteuropa und Zentralasien aus – Domänen mittelständischer Spezialisten – wie **Jochen Szech**, Inhaber von GO-EAST Reisen und Vorstandsmitglied der Allianz Selbständiger Reiseunternehmen ASR Bundesverband beleuchtet.

Wie die Bus- und Tourismuswirtschaft an frisches Geld kommen kann, will **Prof. Dr. Ralf Beck** aufzeigen. „Brauchen wir noch Banken?“ ist eine provozierende Publikation des Fachmanns zu Crowdfinancing.

In 85 Jahren hat der Omnibusbetrieb Philippi bereits vielen Krisen

getrotzt. **Mark Philippi** setzt sich mit den Perspektiven der

Busunternehmen nach den Krisen auseinander. Nachhaltigkeit im besonders umwelt- und klimafreundlichen Reisebus ist der Weg, denn Natur ist der neue Luxus.

Der bekannte Busexperte und Moderator **Johannes Hübner** leitet die Expertendiskussion.

Die **hessische Landeshauptstadt Wiesbaden** mit ihrem facettenreichen Kultur-, Freizeit- und Kulinarikangebot ist Gastgeber der Fachtagung und ein überaus beliebtes Ziel von Bus- und Kulturreisen. Hier können die Teilnehmer des „Tag der Bustouristik“ wieder den Dreiklang von Inhalten, persönlichem Austausch in besonderer Atmosphäre erleben.

Wiesbaden möchte dabei nicht nur Location der Plattform sein, sondern sich den führenden Vertretern der Bustouristik als attraktive Destination präsentieren. „Mit ihrem vielseitigen Angebot an Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie der unmittelbaren Nähe zum Rheingau, ist Wiesbaden ein ideales Reiseziel für Busreisen. Gerne möchten wir mit unseren abwechslungsreichen Angeboten und Programmbausteinen aktiv bei den Teilnehmern des renommierten Branchenforums für Wiesbaden als bustouristisches Ziel werben“, sagt Martin Michel.

40. „Tag der Bustouristik“
verschoben auf
7. November 2022
Wiesbaden

www.tag-der-bustouristik.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dieter Gauf
Tel. +49 (0)221 6201221
Fax +49 (0)221 6201368
dieter.gauf@gauf-germany.de

Tag der Bustouristik

Der Meeting Point der Branche



BUSWORLD ist der ideale Omnibuspartner des „Tag der Bustouristik“, denn moderne Bustechnologie ist der Start-Schlüssel beim Re-Start.

Am **Vortag** erwartet die Teilnehmer ein touristisches Programm, das mit dem **Get-together in der Sektkellerei Henkell Freixenet** endet. Das Vorabend-Event wird von den Teilnehmern des „Tag der Bustouristik“ immer gerade auch wegen des Networking geschätzt.

Die Bustouristik hatte **vor der Pandemie** mit rund **100 Mio. Fahrgästen** von Reisen, Ausflügen, Gelegenheitsverkehren und Incoming maßgeblich zum Deutschlandtourismus beigesteuert. Busurlaubsreisen sowie Kurz- und Städtereisen bilden wichtige Säulen der Tourismuswirtschaft im In- und Ausland. Über 10 Milliarden Euro Umsatz hatte die Branche für die Volkswirtschaft erwirtschaftet und mit Vereinsreisen wichtige gesellschaftspolitische Funktionen erfüllt. Mit maßgeschneiderten Reisen hat die Bustouristik maßgeblich die touristische Erschließung von Osteuropa vorangetrieben.

„Dazu hat der **Tag der Bustouristik 40mal Impulse gesetzt** und will Szenarien und Innovationen entwickeln, wie die Branche ihre Marktstellung in die Zukunft projiziert“: Johannes Hübner, Moderator der größten unabhängigen Plattform für aktuelle Fragen der Bus- und Gruppentouristik.

„Es ist wichtig, dass wir jetzt in die Zukunft schauen, auf Erprobung aufbauen und der Branche wieder Perspektiven aufzeigen – mithin zurück in die Zukunft“ gibt sich **Dieter Gauf**, Veranstalter des „Tag der Bustouristik“ kämpferisch. „Der beliebte Termin als Kick-off in die Touristiksaison knüpft an die erfolgreichen Tagungen an. Face-to-face, so, wie es die Branche braucht.“

Denn der 40. „Tag der Bustouristik“ ist auch ein Jubiläum des Branchenforums, das am 7. November im Kurhaus in Wiesbaden zelebriert wird. **Katja Wiebking** von Wiesbaden Congress & Marketing GmbH hat dazu mit den touristischen Partnern ein **spannendes Rahmenprogramm nebst Hotelkontingenten** vorbereitet.

www.wiesbaden.de/bustouristik

Hygiene-Konzept: Der Veranstalter weist darauf hin, dass während der Veranstaltung die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sind. Weitere Details werden im Vorfeld der Veranstaltung, gemäß der dann gültigen Corona-Verordnungen bekanntgegeben.

Die Teilnahme ist für **Fachleute ohne Gebühr**.

Zielgruppen der Tagung: Bus- und Gruppenreiseveranstalter, deren Reisebüro- und Vertriebspartner sowie die Leistungsträger, Berater, Tourismuszentralen, Events, Bushersteller, Paketer, komplementäre Verkehrsträger, die Angebote mit Busleistungen komplettieren. Ebenso Politik, Behörden und Organisationen, die mit dem Thema und der Wirtschaftsförderung befasst sind – und natürlich die Presse.

40. „Tag der Bustouristik“
verschoben auf
7. November 2022
Wiesbaden

www.tag-der-bustouristik.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dieter Gauf
Tel. +49 (0)221 6201221
Fax +49 (0)221 6201368
dieter.gauf@gauf-germany.de



Grafenmühlenweg 63
51069 Köln
Deutschland

Tel. +49 (0)221 6201221
Fax +49 (0)221 6201368
dieter.gauf@gauf-germany.de

Themen – Thesen – Zwischenrufe – das Format für eine spannende Debatte: Expert-Statements, Paneldiskussion mit dem Plenum, profilierte Moderation.

Pro & Contra: Protagonisten der fokussierten Thesen klären über Potentiale, Hintergründe und Sachzwänge auf. Brisante Punkte werden nicht ausgeklammert. Namhafte Wissenschaftler und Experten haben bereits zugesagt. Das detaillierte Programm wird in Kürze bekanntgegeben.

Dialog: Die bei Konzeption der Tagung bereits eingebrachten Thesen, Szenarien und Hinweise wie z.B.: Analysen zu Kundenverhalten, Auswahl klimarelevanter Angebotsbestandteile, Auswirkungen des Fernlinienverkehrs, Wirkung verschiedener Modelle, Erkenntnisse des Mysteryshopping. Best Practices aus dem In- und Ausland, und der „Blick über den Tellerrand“ der spezifischen Branche versprechen eine spannende, zukunftsweisende Diskussion.

Interaktiv: Bitte reichen Sie weitere Vorschläge und Beiträge ein.

Konzeption und Tagungsleitung des „Tag der Bustouristik“:
Dieter Gauf

40. „Tag der Bustouristik“ am 7. November 2022
Tagungsort: Wiesbaden, im Kurhaus - Beginn: 10.00 Uhr

Presseanfragen richten Sie bitte an: dieter.gauf@gauf-germany.de

www.tag-der-bustouristik.de
mobil: +49 (0)177 3465163
Tel. +49 (0)221-6201221
Fax: +49 (0)221-6201389
„Tag der Bustouristik“
Dieter Gauf
Grafenmühlenweg 63
51069 Köln

40. „Tag der Bustouristik“
verschoben auf
7. November 2022
Wiesbaden

www.tag-der-bustouristik.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Dieter Gauf
Tel. +49 (0)221 6201221
Fax +49 (0)221 6201368
dieter.gauf@gauf-germany.de